



## **250 Jahre Unabhängigkeit von England feierten die USA am Samstag, 4. Juli 2026 mit viel Pomp, Eigenlob und Geld.**

Am selben Tag führte swiss.movie, die Vereinigung der nicht-kommerziellen Filmer der Schweiz ihr nationales Filmfestival 2026 durch: pünktlich, bodenständig und solide. Dazu beigetragen haben die über 25 Autoren, die störungsfreie und perfekte Kinotechnik durch Max Aeschlimann, die objektive, aufbauende und sachliche Beurteilung der Filme durch die Jury unter der Leitung von Pia Kalatchoff und die organisatorischen Arbeiten durch den Filmklub Solothurn unter der Leitung von Bruno Stephani. Ihnen sei an dieser Stelle gedankt.

Bereits beim Start der Filmpräsentation fanden sich gegen 50 Interessierte ein. Der Saal füllte sich bis zur Preisverleihung mit gut 80 Leuten. Sie wurden nicht enttäuscht. Ein breites Programm mit Spiel-, Dokumentar- und Experimentalfilmen von guter Qualität wurde präsentiert. Die Filme wurden in 5 Blöcken à je einer Stunde vorgeführt.

Die Jury hat im Vorfeld alle 20 Filme visioniert, 8 Preisgewinner in verschiedenen Kategorien (siehe spezielle Gewinnerliste) und 3 Filme für die UNICA 2027 nominiert. Die UNICA ist die internationale Dachorganisation der nicht-kommerziellen Filmer. Sie findet dieses Jahr in der Schweiz, in Lugano/TI vom 30.8 bis 5.9.2026 statt (Filme ebenfalls auf der Gewinnerliste).

Herzliche Gratulation an alle Autoren für ihren filmischen Beitrag.

Den Publikumspreis gewann der Film «le lapin rouge» von Ugo Panizza (VAL Lamone/TI). Aus den 8 eingereichten Einminutenfilmen wurde im Cup-System der Sieger erkoren: «Délicatesse» von Klaus Schöttker (Einzlmitglied). Der Film «egoistisch» von Heinz Gerber (BFVA) wurde als Première und gleichzeitig als Wettbewerbsfilm aufgeführt, im Beisein von Autor, Schauspielerin und weiteren Teammitgliedern, die an der Produktion mitgewirkt haben. Diese Möglichkeit der Erstpräsentation möchten wir auch an den kommenden Filmfestivals nutzen. Der Film behandelt ein sensibles Thema, Gewalt in der Familie und gewann den Preis der Regie.

Den Abschluss des Festivals genossen die Teilnehmer auf der herrlichen Terrasse des Restaurants Solheure, direkt neben dem Kinosaal bei bestem Sommerwetter und Aussicht auf das rege Treiben auf der Aare.

Drei Sponsoren haben unser nationales Filmfestival 2026 von swiss.movie unterstützt: Bürgergemeinde Solothurn, Suteria Confiserie Solothurn und bodenMobilia, Für Ihren Beitrag, der das Festival und damit die Arbeit der nicht-kommerziellen Filmer überhaupt möglich macht, danken wir herzlich.

Sydney Peter Allanson

## Preisverleihungen am Nationalen Filmfestival Swiss.Movie 2026

Die Preisverleihungen des Nationalen Filmfestivals Swiss.Movie 2026 fanden am 4. Juli 2026 im Kino im Uferbau in Solothurn statt.

Die Jury des Nationalen Filmfestivals Swiss.Movie 2026 – bestehend aus Sydney Allanson, Präsident swiss.movie, Bruno Stephani und Heinz Gerber (Region Deutschschweiz), Daniel Richard und Michel Juillerat (Region Romandie) sowie der Jurypräsidentin Pia Kalatchoff (Region Tessin) – traf sich am 25. April 2026 zu einer eintägigen Sitzung in Port. Gemeinsam entschieden sie, folgende Auszeichnungen an herausragende Filmbeiträge zu vergeben:

### swiss.movie Preise 2026

- **swiss.movie Preis Dokumentarfilm**  
*Goldrausch in Gondo* – Hermann Tscherrig (ZOFA)
- **swiss.movie Preis Dramaturgie**  
*Rache im Kuttelbad* – Heinz Gerber (BFVA Bern)
- **swiss.movie Preis Regie**  
*Egoistisch* – Heinz Gerber (BFVA Bern)
- **swiss.movie Preis Natur**  
*Les Îles Féroé, l'archipel du bout du monde* – Bertrand Fontaine (CVC Estavayer-le-Lac)
- **swiss.movie Preis Kamera**  
*Magia viola* – Eddi Amelotti (VAL Lamone)
- **swiss.movie Preis Soziales**  
*Durchs Netz gerutscht, was nun?* – Willi Waser (VC Winterthur)
- **swiss.movie Preis Experimentalfilm**  
*Geisterbahn* – Karl Keller (BFVA Bern)
- **swiss.movie Preis Spielfilm**  
*L'incontro* – Angelo Lunetta / Vincenzo D'Apuzzo (VAM Mendrisio)

### Selektion für die UNICA 2027

- *Egoistisch* – Heinz Gerber (BFVA Bern)
- *Magia viola* – Eddi Amelotti (VAL Lamone)
- *L'incontro* – Angelo Lunetta / Vincenzo D'Apuzzo (VAM Mendrisio)

### Gewinner des Publikumspreises 2026

- *Lapin rouge* – Ugo Panizza (VAL Lamone)

### Gewinner des One Minute Swiss.Movie Cup 2026

1. Preis *Délicatesse* – Klaus Schöttker (Einzelmitglied)
2. Preis *Das Sofa* – Heinz Stämpfli (BFVA Bern)

